

Wirtschaftspädagogik oder Sozialpädagogik (Bayern)

Beitrag von „Berufsschule“ vom 29. Juli 2015 21:00

Danke Micky für deinen Beitrag 

Dieses Praktikum würde ich schon vor Antritt des Studiums durch das FSJ in einer Lebenshilfe machen. Aber es ist gut bestätigt zu bekommen das Sozialpädagogik wenigstens in NRW als Mangelfach gilt hier in good old Bavaria gilt allerdings folgendes "...In Ernährungs- und Hauswirtschaft, Gesundheits- und Pflegewissenschaft sowie Sozialpädagogik ist äußerste Zurückhaltung geboten..."  <http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrera...en/studium.html>

Ich seh das genau so das ich durch die Ausbildung zum Kinderpfleger einen guten Einblick bekomme zudem sind hier Kinderpfege sehr gesucht und ich könnte wie gesagt auch nebenbei im Studium noch in diesem Bereich arbeiten und/oder auch in den Semesterferien. Die Ausbildung dauert hier in Bayern normalerweise auch 2 Jahre nur besteht für Abiturienten die Möglichkeit das einjährige Sozialpädagogische Seminar (SPS) zu machen.

"Das einjährige Sozialpädagogische Seminar (SPS)

Das Sozialpädagogische Seminar verkürzt sich auf ein Jahr, wenn eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf nachgewiesen wird. Mit Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde gilt dies auch für Bewerberinnen und Bewerber mit

- Hochschulreife, Fachhochschulreife, oder erfolgreich besuchter 11. Klasse FOS-Sozialwesen
- einschlägigem FSJ, FÖJ und Bundesfreiwilligendienst.

Das einjährige SPS schließt mit der staatlichen Abschlussprüfung zur Kinderpflegerin/zum Kinderpfleger als Externenprüfung.

Die Fachakademie stellt den Bewerberinnen und Bewerbern schriftlich die Aufnahme in die Fachakademie für den Fall des erfolgreichen Abschlusses des SPS in Aussicht."

<http://www.nuernberg.de/internet/beruf...ungsformen.html>

Ein FSJ kann man meiner Meinung nach in Bayern nicht studienbegleitend machen also nicht das ich wüsste, kann aber sein ja, ich mach das halt eben komplett durch bevor ich das Studium starte. Natürlich kann man auch hier in Bayern also in Bamberg wenn man dort studiert in den Semesterferien Praktika machen bis man das ganze Jahr zusammen hat aber ich will das lieber alles vor meinem Studium hinter mich bringen.

Oh ja ich stelle mir Sozialpädagogik auch sehr interessant vor nicht nur das Studium von diesen Besuchen habe ich von einer Freundin von mir gehört die ausgebildete Kinderpflegerin ist, stelle ich mir auch sau cool vor ^^. Davon habe ich hier auch schon gehört das man nicht zwei Korrekturfächer nehmen soll ja. Naja ich nehme Mathe weil ich es gerne unterrichten möchte,

ich müsste dazu auch nach Nürnberg dieses Zweitfach wird nicht in Bamberg angeboten sondern nur in Kooperation mit der Uni Erlangen und weil es an Berufsschulen sehr gesucht ist besonders FOS/BOS bei euch nennt man das glaube ich Berufskolleg. Da nun leider Sozialpädagogik hier überhaupt kein Mangelfach ist erhoffe ich mir durch Mathematik mit gegenfalls Deutsch und/oder Ethik meine Chancen zu erhöhen doch hier in Bayern was zu bekommen...

Ich würde natürlich auch gerne nach NRW gehen falls es bis ich mal fertig bin hoffentlich noch ein Mangelfach ist. Als Student besonders Lehramtsstudent für ein Nicht-Mangefach sollte man sowieso flexibel und mobil sein ist nun leider einfach so 

Ich kenne auch ein paar die jetzt gerade dabei sind die Erzieherausbildung hinter sich zu bringen und natürlich dort auch anspruchsvollen Unterricht genießen auch wenn das natürlich oft von Außenstehenden allgemein belächelt wird 

Vielen Dank nochmal Mickey für deinen Beitrag!